Was ist eine Demenz?

Unter Demenz versteht man eine fortschreitende Erkrankung des Gehirns, bei denen so wichtige Aufgaben wie das Gedächtnis, das räumliche Orientierungsvermögen, oder auch die Sprache zunehmend schlechter funktionieren.

Der Begriff Demenz wird als Oberbegriff für verschiedene Erkrankungsformen benutzt, die sich in den wesentlichen Symptomen entsprechen. Sie führen zu einem Verlust der Geistes -und Verstandesfähigkeiten. Durch diesen Prozess verändern sich die Persönlichkeit, die grundlegenden Wesenseigenschaften und das Verhalten der Erkrankten sowie - im letzten Stadium der Krankheit - auch die Kontrolle über die Körperfunktionen.

Demenz ist ein Muster von Symptomen das unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann. Eine Demenz ist keine reine Gedächtnisstörung und kein Verwirrheitszustand! Die Krankheit betrifft den gesamten Menschen, seine Wahrnehmung, sein Verhalten und sein Erleben. Die Symptome bestehen seit mindestens 6 Monaten.

Es werden, zur Zeit, bis zu 100 verschiedene Ursachen beschrieben. Zusätzlich wird noch zwischen primären und sekundären Ursachen unterschieden. Zu den sekundären gehören z.B. Stoffwechselerkrankungen, Schilddrüsenunterfunktionen, Vitaminmangelerscheinungen, Nebenschilddrüsenerkrankungen,...und andere mehr.

In seltenen Fällen kann sich eine Demenz, je nach Grunderkrankung, zurückbilden.

Nicht jede Demenz ist eine Alzheimer Demenz.

Je nachdem welche Demenz besteht, können die Erkrankten auch jünger, das heißt deutlich unter 40 J. sein. Es ist somit **keine klassische** Alterserkrankung, nur das Risiko zu erkranken steigt mit dem Alter. Als " Alt " werden Menschen ab 80 Jahre bezeichnet, als " Hochaltrig " Menschen ab 90 Jahre.

Der informierte Arzt ist hier von großer Bedeutung!!

Es sollte unbedingt eine diagnostische Abgrenzung zu anderen Erkrankungen, wie eine schwere Depression oder ein Delir stattfinden. **Es muss eine sorgfältige Ausschlussdiagnostik durchgeführt werden !**

Die Zusammenarbeit eines multidisziplinären Teams (von informierten Ärzten, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten, Psychologen, Gerontologen, Altenpflegern, Bewegungstherapeuten,...) wäre angebracht und wird von uns eingefordert.

ICD 10 / Die Alzheimerische Erkrankung von O. Borchard

U.Clausen